

## Empfehlenswerte Orchideen.

X.

### *Oncidium macranthum.*

Von J. Tropp, Schlossgärtner, Schloss Gerdauen in Ostpreussen.

Bei der zunehmenden Liebhaberei für Orchideen ist es ein wesentlicher Punkt, dass der noch wenig mit der Behandlung dieser Pflanzenfamilie vertraute Gärtner sich zuerst mit den anspruchsloseren Arten beschäftigt, d. h. mit den im kalten Hause zu kultivierenden Orchideen. Ich will deshalb heute die Aufmerksamkeit auf eine Spezies eines reichen Geschlechtes lenken, welche, bei der ausserordentlichen Schönheit ihrer Blüte, in ihren Ansprüchen bezüglich der Behandlung sehr bescheiden ist.

*Oncidium macranthum* ist in den peruanischen Anden heimisch. Wie ich dem „Garden“, einer empfehlenswerten englischen Fachschrift, entnehme, wurde es von dort im Jahre 1868 von Backhouse in York eingeführt und blühte zuerst in der Sammlung Lord Londisborough's in Grimston Park.

Die plattgedrückten, mattgrünen Bulben sind etwa 15 cm lang und tragen zwei endständige lederartige Blätter von 30-35 cm Länge. An der Basis der ausgebildeten Jahresbulbe entwickelt sich im Februar-März der rankende Blütenstiel, welcher häufig eine Länge von 2-2 $\frac{1}{2}$  m erreicht und deshalb am besten an einem runden Gestell für Schlingpflanzen hochgeführt wird. Auf der Abbildung konnte nur ein Teil des Blütenstiels dargestellt werden; es handelt sich hier auch nur um die Veranschaulichung der Form der Blumen. Die Entwicklung der Blüte geht sehr allmählich vor sich, allein man wird durch ihre Schönheit reichlich für die aufgewandte Geduld belohnt. Je nach der Stärke der Bulbe blühen nach und nach bis 70 Blumen auf. Die grösste Zahl, welche ich an meiner Pflanze zählte, betrug allerdings nur 20; allein für eine Pflanze, welche sich erst ein Jahr in Kultur befand, war dies sehr befriedigend. Die Form der Blüte ist aus nebenstehendem Holzschnitte ersichtlich und füge ich nur hinzu, dass der Querdurchmesser 8-10 cm beträgt. Von der Anmut und der Farbenwirkung kann jedoch der schwarze Schnitt keinen Begriff geben. Die Grundfarbe ist gelb. (Ich benutze die Gelegenheit, für diese in

Deutschland so verpönte Farbe ein gutes Wort einzulegen.) Die beiden seitlichen Petalen sind vom reinsten Goldgelb und tragen an der Basis einen purpurnen Flecken. Die drei Petalen haben Gelb als Grundfarbe, sind jedoch wie mit einem dichten Schleier von Sepia bedeckt und erscheinen beinahe olivenbraun, bei den besten Varietäten fast schwarz. Die Lippe oder die dritte Petale ist, abweichend von der typischen Form der Oncidienblüten, bei *Oncidium macranthum* auffallend klein, dreieckig und bildet durch ihre dunkelpurpurne

Zeichnung einen lebhaften Gegensatz zu den anderen Teilen der Blüte. Sämtliche Teile derselben sind von fester Beschaffenheit, beinahe wachstartig und trägt dieser Umstand nicht wenig dazu bei, die edle Form so sehr hervorzuheben, dass man *Oncidium macranthum* unbedenklich an die Spitze des ganzen Genus stellen darf.

Die Kultur ist die für sämtliche *Oncidium*-Arten anzuwendende. Man pflanze in Töpfe mit gutem Wasserabzuge möglichst hoch auf eine flache Lage von ausgeklopfter faseriger Heideerde und *Sphagnum*. Zur Ruhezeit, welche in den Winter fällt, bedarf die Pflanze 8-10° R. und sehr selten ein

leichtes Ueberspritzen. Sobald sie jedoch den Blütentrieb zeigt (Februar-März) stelle man sie etwas wärmer und giesse fleissig. Während des Blühens wird sich die neue Bulbe entwickeln, und wird das Bewässern bis zur vollkommenen Ausbildung derselben fortgesetzt. Dann kann man die Pflanze wieder etwas kühler und trocken stellen. Feuchte Luft und peinliche Reinlichkeit sind, wie bei der Orchideenkultur überhaupt, Grundbedingungen. Werden diese Andeutungen befolgt, so wird das Ergebniss gewiss zu weiteren Versuchen anregen und den Orchideen hoffentlich immer mehr Freunde zuführen.

*Oncidium macranthum* ist in den Spezialgeschäften, z. B. bei Sander & Co. in St. Albans, England, zu 5-10 M. käuflich, doch möchte ich raten, lieber 10 als 5 M. auszugeben, damit man wirklich blühbare Pflanzen



*Oncidium macranthum.*  
Originalabbildung.